

Bürgerbegehren

Förderung des Fahrradverkehrs durch ganztägige Radverbindungen im Verkehrsknotenpunkt Neue Mitte

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass die Stadt Passau eine attraktive, umwegfreie, ganztägige Fahrradverbindung vom Zentralomnibusbahnhof/ Stadtturm zum Ludwigsplatz sowie von der Schanzlbrücke über die Bahnhofstraße zum Ludwigsplatz und eine Querverbindung am Rand der alten Fußgängerzone vom Donauradweg zum Inn schafft und hierfür die notwendigen planungsrechtlichen, baulichen und gestalterischen Voraussetzungen trifft, mit denen die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer gewährleistet werden kann?

Begründung

Fahrradfahren ist gesund, schützt die Umwelt und spart Energie. Daher ist das Fahrrad, insbesondere auch als Autoersatz im Alltag, zu fördern. Der Fahrradfahrer sollte Verkehrswege bekommen, damit möglichst viele Menschen motiviert werden, häufig auf das Rad umzusteigen.

In der Innenstadt von Passau herrschen hohe Konzentrationen an Feinstaub. Diese zu verringern ist nur möglich mit einem besserem Angebot für alternative Verkehrsmittel. Eines, das sicher keinen Feinstaub produziert, ist das Radfahren.

Nach der städtebaulichen Maßnahme „Neue Mitte“ in Passau wurde in der neuen FuZo das Fahrradfahren tagsüber verboten. **Dadurch wurden wichtige Radverbindungen gekappt.** Die für Autos eigens geschaffenen Umfahrungen sind für Radfahrer nicht attraktiv. Mit dem Fahrrad ist es seither nicht mehr möglich, von der Schanzlbrücke bzw. der Donau zum Inn zu fahren, außer über die ohnehin schon von Autos überlastete und daher für Fahrradfahrer gefährlich zu fahrende Nikolastraße. Die Siedlungsgebiete nördlich der Donau (Hacklberg, Maierhof, Grubweg etc.) oder südlich des Inns (Innstadt) sind für Radfahrer von den jeweils entgegengesetzt liegenden Arbeits-, Ausbildungs- und Freizeitstätten (Uni, Schulen, Krankenhaus, Geschäfte etc.) abgeschnitten. Hier sollen wieder Radverkehrsverbindungen geschaffen werden, um das Rad im Alltag sicher nutzen zu können.

Passau röhmt sich, am Radweg von Regensburg nach Linz zu liegen und **Fahrradtourismusstadt** zu sein. Doch auch die Touristen können nicht von der Donau zum Inn gelangen, die Beschilderung des Radweges führt z.Zt. direkt durch die alte Fußgängerzone, in der das Radfahren tagsüber verboten ist. Um dem Fahrradtourismus gerecht zu werden, sollte eine Querung von der Donau zum Inn geschaffen werden. Dadurch würde die alte Fußgängerzone auch von (illegal fahrenden) Radfahrern entlastet.

Durch diese Maßnahmen wird die **Verkehrssicherheit erhöht**, ohne die Sicherheit der Fußgänger einzuschränken. Besonders radfahrende Kinder und Familien profitieren davon. Zahlreiche Untersuchungen (Salzburg, Münster etc.) und Erfahrungen aus anderen Städten (z.B. Münster, Frankfurt) haben gezeigt, dass Radverkehr problemlos Fußgängerzonen queren kann. Insbesondere sind in der Passauer Fußgängerzone (alt wie neu, auch während letztere durch den Bau des ECE beeinträchtigt war) nach Aussage der Polizei keine Unfälle zwischen Radfahrern und Fußgängern aufgetreten.

Sollten Teile des Bürgerbegehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

Als Vertreter des Bürgerbegehrens werden benannt:

- Dr. Roland Liebsch, Kachletstr. 6c, 94034 Passau
(Stellvertreter Dr. Achim Spechter, Mesnerweg 7, 94034 Passau)
- Bernd Sluka, Dr.-Karl-Fuchs-Straße 25, 94034 Passau
(Stellvertreterin Sarah Bernhard, Kleine Klingergasse 6, 94032 Passau)
- Peter Zieske, Graf-Salm-Straße 19, 94046 Passau
(Stellvertreterin Wally Keilbart; Hunostr. 31, 94036 Passau)

Die Vertreterinnen oder Vertreter werden ermächtigt, Änderungen oder Streichungen an diesem Begehrten vorzunehmen, sofern dies für die Zulässigkeit des Begehrens erforderlich scheint und das Begehrten bis zum Zeitpunkt der Verschickung der Abstimmungsbefehlsgaben gemeinschaftlich zurückzunehmen.

Liste bitte zurück an: Praxis Dr. Liebsch, Theresienstr. 5, 1. Stock, 94032 Passau

Bürgerbegehren: Förderung des Fahrradverkehrs durch ganztägige Radverbindungen im Verkehrsknotenpunkt Neue Mitte

lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Geburtsdatum (Angabe freiwillig)	Straße, Hausnummer, Postleitzahl in Passau	Unterschrift	Prüfver- merk der Stadt
1			Passau		
2			Passau		
3			Passau		
4			Passau		
5			Passau		
6			Passau		
7			Passau		
8			Passau		
9			Passau		
10			Passau		

Hinweise zur Eintragung:

Bitte lesbar schreiben! Gültig sind nur Eintragungen von wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Passau.